

tetesept:

Sodbrennen Akut Kautabletten

Wirksamkeit wissenschaftlich bestätigt bei:
Sodbrennen, saurem Aufstoßen,
säurebedingten Magenbeschwerden.

Frischer Minzgeschmack,
zuckerfrei.

Gebrauchsinformation,
aufmerksam lesen!

Medizinprodukt

Zusammensetzung:

1 Kautablette enthält: 500 mg Calciumcarbonat, 250 mg Magnesiumoxid

Sonstige Bestandteile:

Sorbitol, Maisstärke, Pfefferminzöl, Magnesiumstearat, Gummi arabicum.

Darreichungsform und Inhalt:

30 Kautabletten

Hinweis für Diabetiker:

1 Kautablette enthält 0,84 g Sorbitol, entsprechend ca. 0,07 Proteineinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Sonstige Hinweise:

Kein Gewöhnungseffekt. Auch für Schwangere und Stillende geeignet. Frei von Laktose. Ohne künstliche Farbstoffe. Mit Minzgeschmack.

Zweckbestimmung:

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten neutralisieren schnell überschüssige Magensäure.

Anwendungsgebiete:

Bei Sodbrennen, saurem Aufstoßen, säurebedingten Magenbeschwerden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Welche Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten?

Veränderungen im Säuregehalt des Magens können die Aufnahme anderer Arzneistoffe beeinflussen. Desweiteren können Calcium und Magnesium mit anderen Arzneistoffen Komplexe bilden und so deren Resorption verringern. Generell sollte die Einnahme von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten in einem zeitlichen Abstand von 2 Stunden zu anderen Arzneimitteln erfolgen. Auf diesen zeitlichen Abstand ist besonders bei der Einnahme von Antibiotika, Chinolonen, Betablockern (Arzneimittel, zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen und zur Vorbeugung einer zweiten Herzattacke bei vorangegangener erster Herzattacke), ACE-Hemmern (Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck und Herzinsuffizienz), herzwirksamen Glykosiden (Arzneimitteln zur Behandlung von angeborener Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen), H₂-Blockern (Arzneimittel zur Behandlung von Verdauungsstörungen, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren und Sodbrennen), Eisen und Eisenverbindungen, nichtsteroidalen Antiphlogistika (NSAIDs; Schmerzmittel wie bspw. Ibuprofen, Aspirin und Naproxen), Ketoconazol (antiandrogenes und antimykotisches Arzneimittel), antikonvulsiva, Corticosteroiden oder Phosphaten und Diphosphonaten (Arzneimittel gegen Osteoporose) zu achten. Weiterhin sollte die gleichzeitige Einnahme mit Thiazid-Diuretika (Arzneimittel gegen Bluthochdruck) vermieden werden.

Weiterhin sollte die gleichzeitige Einnahme mit Thiazid-Diuretika (Arzneimittel gegen Bluthochdruck) vermieden werden.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht anwenden?

Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber Menthol (enthalten in Pfefferminzöl), oder einem der sonstigen Bestandteile sollten tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht angewendet werden.

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten dürfen nicht eingenommen werden bei Hypercalcämie, bei Niereninsuffizienz, bei Nephrolithiasis aufgrund von Calcium-haltigen Nierensteinen, bei Hypophosphatämie, bei Hypercalciurie.

Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren.

Was müssen Sie vor der Anwendung von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten beachten?

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten dürfen nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Pfefferminzöl oder einen

der sonstigen Bestandteile von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten sind. tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten enthalten Sorbitol. Bei Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern sollte das Produkt nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Der Kalorienwert beträgt 2,6 kcal/g Sorbitol. Sorbitol kann eine leicht laxierende Wirkung haben.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten sonst nicht richtig wirken können.

Bei Sodbrennen, saurem Aufstoßen und säurebedingten Magenbeschwerden: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren je nach Bedarf 1–2 Kautabletten als Einzeldosis ein. Bei Bedarf können bis zu 4 × täglich 1–2 Kautabletten eingenommen werden. Die maximale Tagesdosis liegt bei 8 Kautabletten.

Wie und wann sollten Sie tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten einnehmen?

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten werden vorzugsweise eine Stunde nach den Mahlzeiten, bei Bedarf auch vor dem Zubettgehen oder auch zwischendurch genommen. Die Kautablette kann gelutscht oder zerkaut werden.

Die Einnahme sollte nicht länger als 14 Tage erfolgen. Bei länger anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt konsultiert werden. tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten eignen sich gut zur Behandlung gelegentlichen Sodbrennens und gelegentlicher säurebedingter Magenbeschwerden. Sollten die Symptome länger als 2 Wochen andauern, sollte ein Arzt zur Rate gezogen werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten können während der Schwangerschaft und Stillzeit gemäß der Einnahmeempfehlung eingenommen werden. Die empfohlene Höchstdosis und Einnahmedauer sollte nicht überschritten werden. Schwangere Frauen haben ein höheres Risiko am Milch-Alkali-Syndrom zu erkranken und sollten eine calciumreiche Ernährung während der Einnahme von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten vermeiden. Es empfiehlt sich, während der Schwangerschaft den Arzt über die Einnahme jeglicher Selbstmedikation zu informieren.

Sodbrennen Akut Kautabletten

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:

Achten Sie während der Einnahme von tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten auf die Einnahme von zusätzlichen Calcium- oder Magnesiumquellen aus Arzneimitteln (siehe Überdosierung Milch-Alkali-Syndrom und Hypermagnesiämie), Nahrungsergänzungsmitteln oder Lebensmitteln. Milchprodukte haben einen hohen Calciumgehalt (1 Liter Milch kann bis zu 1200 mg Calcium enthalten). Auf eine calciumreiche Ernährung (Milch, Sahne, Käse, Joghurt) und eine Einnahme von calcium- oder magnesiumhaltigen Nahrungsergänzungsmitteln sollte während der Einnahme von tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten verzichtet werden.

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Magenbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und einen u. U. zugrundeliegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollten tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht einnehmen.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten auftreten?

Es können in Einzelfällen Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes: Magenbeschwerden, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall sowie Verstopfung auftreten.

Bei entsprechend sensibilisierten Personen können durch Menthol (enthalten in Pfefferminzöl) Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Überdosierung und Anwendungsfehler: Die Wirkstoffe von tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten neutralisieren die Magensäure im Magen auf rein physiologischem Wege.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu viel tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten eingenommen haben?

Insbesondere bei Patienten mit Nierenfunktionsstörungen oder bei Einnahme hoher Dosen über einen längeren Zeitraum kann es zum Calcium-Alkali-Syndrom (Milch-Alkali-Syndrom) oder Hypermagnesiämie kommen. Das Milch-

Alkali-Syndrom ist mit einem hohen Kalziumspiegel im Blut (Hyperkalzämie), einer verminderten Nierenfunktion und in Einzelfällen einer Pankreatitis verbunden. Mögliche Symptome sind ein erhöhter Harndrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit oder Erbrechen, ungewöhnliche Müdigkeit oder Schwäche. Bei Verdacht auf diese Nebenwirkungen sollte ein Arzt aufgesucht werden. In schweren Fällen sollte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Bei Verdacht auf Calcium-Alkali-Syndrom oder Hypermagnesiämie sollte ein Arzt zu Rate gezogen werden. In schweren Fällen sollte unverzüglich ärztliche Hilfe beantragt werden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Führen Sie die Einnahme fort, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

In diesen Fällen kann es zu einem Wiederauftreten der Beschwerden kommen.

Hinweise zur Haltbarkeit und Aufbewahrung des Produktes:

Das Verfallsdatum dieses Medizinproduktes ist auf dem Umkarton und den Blisterstreifen aufgedruckt. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr nach diesem Datum!

Hinweise zur Lagerung:

Trocknen und nicht über 25°C lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hersteller:

HALSA Pharma GmbH
Maria-Goeppert-Straße 5
D-23562 Lübeck

Vertrieb:



tatesept
pharma gmbh

Marschnerstraße 10,
D-60318 Frankfurt
Telefon: 069/1503-1
Telefax: 069/1503-200

Hinweis:

Produktionsbedingt kann es gelegentlich zum Auftreten von schwarzen Flecken kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar.

Stand der Gebrauchsinformation: Januar 2023

Die Ursachen von Sodbrennen

Sodbrennen oder saures Aufstoßen sind heutzutage eine häufige Begleiterscheinung der modernen Ernährung. Die Beschwerden beginnen im Magen, wenn der Anteil der Magensäure im Magensaft ansteigt. Dann ist das empfindliche Gleichgewicht des Verdauungssystems gestört und Unwohlsein die Folge.

Ursachen

Bestimmte Nahrungsmittel, aber auch Hektik beim Essen oder die Einnahme bestimmter Medikamente, führen dazu, dass der Magen überlastet wird. Die Magensaftproduktion wird angekurbelt, um dem erhöhten Bedarf bei der Nahrungsaufnahme gerecht zu werden. Magensaft und Magensäure haben bei der Verdauung wichtige Funktionen: sie spalten die Nahrung auf und beseitigen Bakterien und Schadstoffe in der Nahrung. Wird zu viel Magensäure produziert, kann saurer Magensaft hochsteigen und den Magen in Richtung Speiseröhre verlassen. Dieser Effekt wird Reflux genannt. Er macht sich als unangenehmes Brennen hinter dem Brustbein und saures Aufstoßen bemerkbar. Die Speiseröhre wird durch die Magensäure gereizt.

Weiterhin kann saurer Magensaft auch im Magen die Magenwand angreifen und zum Beispiel zu Magendrücken führen.

Von Verbrauchern empfohlen

Nach der Anwendung von tatesept Sodbrennen Akut Kautabletten waren 94 % der Teilnehmer mit dem Produkt so zufrieden, dass sie es weiterempfehlen würden (Produkttest mit 250 Teilnehmern, 2014).

CE 0482

MN 180000836

